

# Saalekaskade – Beginn der Besatzmaßnahmen 2009

Bereits Ende Januar begannen die diesjährigen Besatzmaßnahmen an den Gewässern der Saalekaskade. Am 27.01. und 10.02.2009 wurden insgesamt 5.500 kg Weißfische in die Talsperren Hohenwarte, Eichicht und Walsburg gesetzt. Es handelte sich dabei um laichfähige Rotaugen und Ukelei. Diese und besonders deren Nachwuchs bilden eine wichtige Grundlage für eine stabile Entwicklung der Salmoniden- und Raubfischbestände.

Das hohe Brutaufkommen in der Hohenwartetalsperre unterstrich den Erfolg des Weißfischbesatzes im Frühjahr 2008. Nun galt es, die damals geschaffene Futterfischgrundlage zu stabilisieren und weiter zu entwickeln. Der Besatz erfolgte dieses Jahr unter sehr schwierigen Bedingungen, direkt unter die großflächig vorhandene Eisdecke, um die Satzische vor dem unmittelbaren Zugriff des Kormorans, der im letzten Winter in bisher nicht da gewesener Stückzahl anwesend war, zu schützen.

Fortgesetzt wurden die Besatzmaßnahmen Mitte März mit dem Besatz von Bachforellensetzlingen von 15-18 cm und 20-23 cm Länge sowie Regenbogenforellensetzlingen von 8-10 cm und 20-23 cm Länge in den Talsperren Eichicht, Walsburg, Burgkhammer und Hohenwarte. Das bereits reichlich vorhandene Futter, welches in Form von Eintags- und Köcherfliegenlarven sowie Bachflohkrebsen vorliegt, wird dazu führen, dass sich die Satzische schnell in die Gewässer einleben und entsprechend gut abwachsen. Die bereits jetzt vorliegenden Fangmeldungen 2009 beweisen, dass der Thüringer Landesangelfischereiverband e.V. mit seiner Besatzstrategie völlig richtig liegt und dass die Entwicklung der Fischbestände in den Gewässern der Saalekaskade auf einem guten und erfolgreichen Weg ist.

In den nächsten Wochen und Monaten werden die Besatzmaßnahmen unter Einbeziehung der ortsansässigen Vereine weiter fortgesetzt.

